

# Merkburger Anzeiger

Ersteinstufig täglich nachmittags mit Ausnahme des Sonntags und Feiertags  
— Bezugspreis: In Merseburg: monatlich für 30 Pfennig  
4.80 RM, frei Haus 5.— RM; durch unsere Vertriebsstellen 5.20 RM  
frei Haus; durch die Post bezogen 6 RM, enthält: Bestell- u. Bezugsgeb.  
Eingetragen am 28. VII. 1919.  
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: für den siebenzehnten Millimeter Raum 80 Pfg.  
im Refektorium 1 RM, für Kleinanzeigen u. Anzeigen in  
andere Rubriken, Plakatpreise eine Verabredung. Gehalt  
der Anzeigen-Annahme: 10 Hfr. vorantags.  
Postfach: Leipzig 39070.  
Bureau: Redaktion 324, Geschäftsstelle 466.

„Annisblatt für den Kreis Merseburg“ „Annisblatt der Stadt Merseburg“ „Am häuslichen Herd“ „Der Chronik von Merseburg“

Nr. 17

Freitag den 21. Januar 1921

47. Jahrg.

### Die Erhebung der Steuerzuschläge und die Gemeinden.

Von Oberbürgermeister Dr. Ritz, M. d. R.

Die Interessen der Gemeinden werden von dem gegenüber in der Meistzahl zur Verhandlung stehenden Geleise über die Erhebung der Steuerzuschläge auf die Beamten ganz wesentlich beruht. Bekanntlich soll nach diesem Geleise der zurzeit für alle Ortsteile gleiche Prozentsatz des Steuerzuschlages erhöht werden und zwar nach einer Skala, die in der Klasse A mit 70 p. S. beginnt und in der Klasse F mit 55 p. S. aufhört. Es ist selbstverständlich, daß diese Erhöhung der Steuerzuschläge für die Ortsteile, die diese Zuschläge für die Beamten der Städte und der Gemeinden zur Folge haben, zumal der Meistzahl, selbst bei Berücksichtigung des besondern Steuerzuschlages am 17. Dezember 1920 verlangt hat, daß die Gemeinden die Befreiung ihrer demnach angelegten Steuern und Steuern zu zahlen haben, daß sie grundsätzlich mit den Steuerbefreiungsordnungen übereinstimmen. Die Mittel, die durch Erhebung der Steuerzuschläge im Meiste Geleise werden, belaufen sich auf rund 34 Millionen. Die gleiche Summe würde etwa in den Städten und Gemeinden benötigt werden. Zur Deckung dieses Bedarfs wird sich das Meiste entschließen müssen, unangenehm bestehende Steuern zu erhöhen und neue Steuern oder Gebühren einzuführen. Soweit sich bisher überlegen läßt, wird eine Erhöhung der Post- und Eisenbahntarife nicht zu umgehen sein, auch muß eine starke Veranlagung des Jährlings, der anderen Vermögensgegenstände und der Höhe der Einkommensteuer werden. Durch stärkere steuerliche Heranziehung dieser Objekte wird es zweifellos möglich sein, dem Meiste entfallenden Mehrerträgen zu bedürfen.

Schwieriger liegen die Verhältnisse für die Städte und die Gemeinden. Diese Finanzmittel sind ihnen in wesentlichen durch das Reich genommen und sie sind daher gezwungen, einen erheblichen Teil davon noch in der Lage, ihren Haushaltsplan im Einklang mit zu halten. Die letzte Erhebung der Steuerzuschläge trifft diejenigen Städte und Gemeinden schwerer, die haben ein höheres Maß an Wohlstand, sich durch Erhaltung neuer Steuerquellen zu verhalten. Wie dieser Sachlage ist ein weiterer Ausweg gegeben, als der, daß das Reich aus den ihm beschlagnahmten Steuerquellen an die Städte und Gemeinden zur Deckung der jetzt entfallenden Mehrerträge penbet. Die Reichsregierung ist bisher zur bereit, den Städten, nicht aber auch den Gemeinden die Mittelkosten zu erlassen, die ihnen aus einer Erhebung der Steuerzuschläge erwachsen. Sie will die Veranschlagung hierzu zwar nicht gefällig festlegen, aber sie will doch entsprechende Mittel in den Haushaltsplänen einstellen. Über die Form wird noch gesprochen werden können, unbedingd aber wird verlangt werden müssen, daß es sich die den Gemeinden entfallenden Mehrerträge von dem Reich zu übernehmen werden. Die Finanzlage der Gemeinden ist durchgängig viel schwieriger als die der Städte, und es würde eine geradezu verhängnisvolle Wirkung ausüben, wenn das Reich hier seine Hilfe verweigern wollte. Zur zwei Möglichkeiten sind in diesem Falle denkbar, die beide gleich verhängnisvoll sein würden. Entweder: Die Gemeinden müssen es sich mangels Bedarf verlangen, ihren Beamten die gleichen Steuerzuschläge zu gewähren, wie die Staatsbeamten erhalten — dann wird eine ungeheure Verärgerung der Gemeindebeamten in ganz Deutschland die naturgemäße Folge sein. Oder: Die Gemeinden entschließen sich ohne Bedenkensmöglichkeit zur Gewährung dieser Steuerzuschläge — dann führt diese Finanzmittellosei für die Gemeinden zu den größten Schwierigkeiten zum vollkommenen Zusammenbruch. Die Lage ist für die Gemeinden und für die Gemeindefunktionäre so ernst, daß man von Reichsregierung und Reichstag unbedingt erwarten muß, noch im letzten Augenblicke helfen einzusetzen.

### Deutschland und die Entente.

#### Die Verhandlungen über die Wiedergutmachung.

Brund beim deutschen Vorgesetzten über das jährliche Provisorium.  
Berlin, 20. Jan. Am 18. Januar, abends, hat die vier französische, britische, amerikanische, japanische und belgische Vorgesetzten in Paris, Herrn Dr. Meyer, anwesend und mit ihm die Frage der Wiedergutmachung Frankreichs zu Deutschland und die Frage der „Wiedergutmachung“ betrafen. Der Vorgesetzte hat bei dieser Gelegenheit ausgeführt, Deutschland habe immer daran festgehalten, daß kein Vertrag zwischen den Vorgesetzten, die nicht auch für Frankreich den Vorteil gehabt, daß man auf der Grundlage einer Regelung des ganzen Reparationsproblems leichter zu einer internationalen Ansicht gelangen könne. Wenn man eine Lösung nur in einem 3. Jahre treffen, so ist dies insofern möglich, als das deutsche Volk dann noch immer kein Ende erleben und kämpfen werde, um so mehr zahlen zu müssen, je mehr es arbeite. Zudem habe die deutsche Regierung sich auf Wunsch der Vorgesetzten unter gewissen Voraussetzungen, die in der Brüssel zur Kenntnis der Alliierten gebracht worden sind, bereit erklärt, über eine Lösung des Problems zu entscheiden, falls man sich für eine Reihe von Jahren zu verhandeln. Der Vorgesetzte betonte, daß Deutschland nach seiner Ansicht nicht imstande sein werde, in den nächsten Jahren einseitig für die Kohlenlieferungen mehr als einen Teil der von dem verfallenen Entente (3 Milliarden Goldmark jährlich) zu leisten und anders als in natura zu zahlen. Ministerpräsident Brüand gab darauf seiner Zustimmung Ausdruck, daß man in der Reparationsfrage bald zu einer Verständigung gelangen werde.

#### Die Vorschläge der Alliierten.

Paris, 20. Jan. Berlin teilte in einem Briefe in „Echo de Paris“ mit, daß die Alliierten Vorschläge der Alliierten am 18. Januar in der Reparationsfrage ihre Vorschläge dem Deutschen Reich mitgeteilt haben. Die rufen darin, daß Deutschland fünf Jahre lang Zahlungen von drei Milliarden Goldmark zu verlangen, die teils in natura bezahlt werden sollen. Die Befreiung der deutschen

### Verlegung der Verhandlungen von Brüssel nach Paris?

Berlin, 21. Jan. Die „Deutsche Allgemeine“ führt, geht die Ansicht der Berliner Entente-Diplomaten dahin, daß es gegenwärtig in Paris stattfindenden Verhandlungen die Fortsetzung der Brüsseler Verhandlungen über die Reparationsfrage, die sich gegenwärtig in Paris stattfinden, und daß einige noch in der belgischen Hauptstadt abgehaltene Konferenzen einen nur rein formalen Charakter tragen würden. Aus Paris eingelaufene Nachrichten besagen, daß in Paris mehr und mehr eine feste Stimmung sich bilden gelte, Paris an Stelle von Brüssel als Ort der Verhandlungen über die Reparationsfragen zu wählen.

### Wohn der Einkommensteuer.

Berlin, 21. Jan. Der Reichsfinanzminister trägt sich, wie die „Zentrums-Parlamentarier“ zuverlässig hört, um der Entwertung der Einkommen, namentlich der niedrigeren Einkommen der Arbeiter, Beamten und Angestellten die Bekämpfung zu tragen, mit dem Plan eines zeitweiligen Ablasses der Einkommensteuer. Einzelheiten über die Absichten der Regierung können zurzeit noch nicht mitgeteilt werden.

### Die Wahrheit über die Verhandlungen Bergmanns in Paris.

Paris, 21. Jan. (WPA) Staatssekretär Bergmann erklärt, die Werbung des „Echo de Paris“, er sei mit Verdrüssungen in Höhe von zwei Milliarden Mark einverstanden, treffe nicht zu. — Weiter liegt uns folgende haushälterische Anlegung vom WPA vor: „In einem Artikel des „Echo de Paris“, der irrtümliche Angaben über Deutschlands Stellung zur Reparationsfrage enthält, erfahren wir, daß eine Werbung über die Verhandlungen des Staatssekretär Bergmann in Paris bisher an Berliner amtlichen Stellen nicht vorliegt. Die Werbung, die eine Vereinbarung über die Zahlung von 5 Annuitäten unter vorläufiger Zurückstellung der Befreiung einer Gesamtsumme als Abschlagszahlung vom Friedensvertrag der Befreiung Deutschlands behauptet, ist richtig. Wenn in der Werbung Werbung angegeben wird, daß Herr Bergmann außer den in dem „Echo de Paris“ aufgeführten Verhandlungen für die Verhandlungen des Reiches über die Reparationsfrage in der Öffentlichkeit bekannt Intrige Deutschlands über die eiserne Bedingung Deutschlands auf dem Sondergebiet und über die Bedingung des belgischen Eigentums im Ausland gemeint. Außerdem ist als selbstverständliche Voraussetzung für unsere Zahlungen das belgische Oberlichtens in Deutschland besetzt worden. Die Mitteilung, daß Herr Bergmann sich mit einer Zahlung von 2 Milliarden unterworfen erklärt habe, beruht offenbar auf einer Mißverständnisse, da die Reparationszahlungen über die Summe erst im Laufe der Verhandlungen zu bestimmen sind. Die Verhandlungen der Alliierten sind für die Verhandlungen geforderten Inanspruchnahme ergibt sich.“

### Wiederum Regierungszug in Berlin.

London, 21. Jan. (WPA) Die Times werden aus Teheran den Sturz des persischen Kabinetts.

### Untersuchungskommission für die Geräter Waffenerhebung.

Berlin, 21. Jan. (ZL) In der Mitteilung des „Vorwärts“ in der Angelegenheit der Rüstung Waffenerhebung wird amtlich mitgeteilt, daß im Einvernehmen mit dem Staatsanwalt eine Untersuchungskommission eingesetzt worden ist, die aus einem Oberregierungsrat, einem Reichsgerichtsrat, einem Richter am Reichsgericht, einem Reichsanwalt und einem Richter des Reichsgerichtes für Deutschland besteht.

### Parteiübernahme in Danzig.

Danzig, 21. Jan. (WPA) Die Deutsche demokratische Partei und die freie Arbeiterpartei übernahmen im Freistaat Danzig haben sich zu einer neuen Partei zusammengeschlossen, die den Namen „Deutsche Partei für Freiheit und Wohlstand“ trägt. Die neue Partei will in erster Linie eintreten für die Erhaltung der belgischen Kultur in Danzig und für den Aufbau der wirtschaftlichen Lage im Freistaat.

### Deutsche Entschädigungsforderung an Finnland.

Stockholm, 21. Jan. (WPA) Die „Frankf. Ztg.“ berichtet, daß nach einer finnischen Meldung Deutschland für die mit der Besetzung des finnischen Luftraums 1918 durch die finnischen Reichsmarine als Entschädigung verlangt, 6 1/2 Millionen finl. Reichsmark sei bereit, jedoch von der finnischen Regierung an Deutschland gezahlt werden.

### Die Kurven in Irland.

London, 21. Jan. (WPA) In Cork sind eine Steuererhebung auf Grund der Militärbehörden als offizielle Vergeltung für den Tod von 1000 irischen Soldaten, die bei der Besetzung des Luftraums 1918 durch die finnischen Reichsmarine als Entschädigung verlangt, 6 1/2 Millionen finl. Reichsmark sei bereit, jedoch von der finnischen Regierung an Deutschland gezahlt werden.

### Belgien gibt die Ausfuhr völlig frei.

Brüssel, 21. Jan. (WPA) Eine ministerielle Erklärung gibt die Ausfuhr von Zucker, Rohwolle, Getreide, Konzentrat, Mineralwasser, gebräutes Getreide und Zelle ohne Beschränkung frei.

### Die spanische Regierung gegen den Beamtenstreik.

Madrid, 21. Jan. (WPA) In einer hart besetzten Sammelung gab gestern der Ministerpräsident eine Erklärung über den Beamtenstreik in der Stadt Madrid. Er erklärte, daß die Beamten die Arbeit nicht aufnehmen, sondern einen förmlichen Beschluß der Regierung für ihren Streik verweigern, Gerichtsverfahren und zur Durchführung ihrer Forderungen den Streik erklären. Die Regierung kann nicht zugeben, daß die Beamten die Arbeit nicht aufnehmen, sondern einen förmlichen Beschluß der Regierung für ihren Streik verweigern, Gerichtsverfahren und zur Durchführung ihrer Forderungen den Streik erklären. Die Regierung kann nicht zugeben, daß die Beamten die Arbeit nicht aufnehmen, sondern einen förmlichen Beschluß der Regierung für ihren Streik verweigern, Gerichtsverfahren und zur Durchführung ihrer Forderungen den Streik erklären.

berantwortlich sind, ist beendet. Es gehört zum Abstimmungsplan, daß die Alliierten dieser justification hinsichtlich die die Erzeugnisse der beiden Parteien sind, in besonders hohem Maße mit Wert und Lieferant und mit der Zeit angegriffen werden. Es ist aber klar, daß die Alliierten von besonders amdrohender Charakter sein müssen, wenn die Alliierten das Vertrauen in die Alliierten verlieren. Die Alliierten in voller Ordnung durchgeführt sind. Das kann selbstverständlich nicht der Fall sein, wenn die Alliierten bisher Auskünfte nicht als die Helfer von Alliierten entlassen werden. So wurde am 19. Jan. in der Sitzung der Alliierten die Entscheidung über die Alliierten in der dem polnischen Mitgliede des parlamentarischen Ausschusses, Adam Bartini, ein großes Kompliment entbietet. Es wurden 175 Stimmen, mehrere Stimmen mit Zustimmung, sowie Handgeklatsch im Beisein von 4 Vertretern beschloß.

### Die ungeschickten Folgen der anarchoischen Zukunfts in Deutschland.

Das Berlin wird berichtet:  
Am obersten Reichstag ergab die Dezemberabrechnung 2 688 698 Tonne gegen 3 763 504 Tonne in 1913 bei gleichzeitiger Steigerung der Produktion um 36,5 Prozent von 138 161 auf 188 300. Trotz dieser außerordentlichen Vermehrung der Arbeitskräfte und trotz erheblicher Betriebsveränderungen ist die Produktion gegenüber 1913 um 28,6 Prozent zurückgefallen. Der Grund zum nicht geringen Teil in den politischen Verhältnissen gefunden. Die allgemeine Inflation der Verhältnisse hat einen sehr großen Einfluß auf die Produktion gehabt. Die verschiedenen Elemente befristeten sich nicht mehr auf einzelne Bedürfnisse, Handwerksbetriebe, sondern betrafen die in aller Öffentlichkeit in einer Weise, wie dies nur bei ganz bestimmten Verlagen der öffentlichen Meinung zu beobachten ist. Bei der völligen Umwandlung der qualitativen Konsumtion besteht vollkommen Anarchie in allen, und das reiche Handelswesen bleibt durch und durch für seine Arbeit. Auf die Dauer ist es unmöglich, ein geregeltes Wirtschaftssystem zu führen. Bei allem macht die wirtschaftliche Verwerflichkeit der Lebensweise Anstrengungen zur Steigerung und Verwertung der Produktion, insbesondere unterstützt durch die öffentliche Meinung für die Verwertung von Arbeitsvermögen. Die Angelegenheiten der Wirtschaft, die in der letzten Zeit der Weltwirtschaftlichen Krise unübersichtlich, Es fehlten 38 389 von 220 240 angeforderten Wagen.

### Politische Uebersicht.

#### Preisnachlass und Lohnrückgang in England und Amerika.

Der „New York Times“ wird gemeldet: In Amerika sind in vielen Industrien die Löhne schon bedeutend herabgesetzt worden. In der Textilindustrie ist die Lohn um 22 1/2 Prozent. Die Preise für die wichtigsten Lebensmittel sind bedeutend herabgesetzt worden. In den Vereinigten Staaten sind über 2 Millionen arbeitslos. In England fallen die Preise für den Lebensunterhalt ebenfalls. Bei den Vereinigten Staaten werden die Löhne von Arbeitnehmern gemäß 111 drei Monate reduziert, und den Löhnen des Lebensunterhalts angepaßt. Auch in verschiedenen englischen Industriezweigen sind die Löhne auf eine Senkung der Löhne eingestellt. In der Textilindustrie sind die Löhne um 22 1/2 Prozent herabgesetzt worden. In den Vereinigten Staaten sind über 2 Millionen arbeitslos.



Nach Straßburg brachte Johann als Vertreter zur Sache, der alle Forderungen...  
Der zweite Professor, der Herr Dr. ...  
Der dritte Professor, der Herr Dr. ...  
Der vierte Professor, der Herr Dr. ...  
Der fünfte Professor, der Herr Dr. ...  
Der sechste Professor, der Herr Dr. ...  
Der siebente Professor, der Herr Dr. ...  
Der achte Professor, der Herr Dr. ...  
Der neunte Professor, der Herr Dr. ...  
Der zehnte Professor, der Herr Dr. ...

54 Stunden um 354 Millimeter (H), wobei natürlich stark bis stürmische Winde zur Entlastung kamen. Der höchste Druck ist jetzt wieder bis ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...

Revision des Verfallsvertrages ist erforderlich, eine Aufzeichnung des wirklichen Wertes der abzusichernden Sache notwendig. Die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...

Magnahmen zur Bekämpfung des Mischschiffschadens.  
Der Minister für Wohlfahrtsangelegenheiten hat am 28. November 1920 ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Als Mittel für den Teil der mit 258 000 Mark ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...

Die Befreiung vom Feuerlöscher.  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...

Türnen - Spiel - Sport.  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...

Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...

Benennung neuer Straßen.  
Der Magistral beschloß:  
Die neuen Straßen an der Erhebung der Werdersgasse ...  
Die neuen Straßen an der Erhebung der Werdersgasse ...  
Die neuen Straßen an der Erhebung der Werdersgasse ...

Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...

Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...

Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...

Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...

Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...

Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...

Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...

Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...

Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...

Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...

Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...  
Die zu erwartenden Mischschiffschadensverluste sind in planvoller Zusammenfassung ...

Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...  
Der Magistral richtete an die nächste Stadtvorstandssitzungsversammlung ...

Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...  
Der Berliner Stadtvorstand hat beschlossen, die ...





**Bermittelte Nachrichten.**

\* Die Technische Hochschule im besetzten Gebiet. Anfang November brach in den Franzosenstädten Metz und Goblelau ein Streit der Arbeiter und Pflegenangestellten aus; die Arbeiter der Metz- und Pflegenangestellten in einem Schreiben darauf hin, daß durch das Ausbleiben von Licht, Heizung und Verpflegung ein großer Teil der Hilflosen Kranken in Lebensgefahr gerate und außerdem die Möglichkeit gegeben sei, das gemeinnützige Götterstrasse einzuwickeln und die gesamte Bevölkerung in ernsthafte Gefahr bringen. Dieses Schreiben ist ein Zeichen dafür, wie notwendig eine Technische Hochschule auch für das besetzte Gebiet ist, in dem ihre Organisation bekanntlich durch einen Beschluß der internationalen Kommission festgelegt worden ist. — Ein ähnlicher Fall ereignete sich auf dem Südtiroler Monte G. & E. bei dem am 30. Oktober trafen etwa 2000 Arbeiter wegen Sommerferien in den Ort und in kurzer Zeit fand das ganze Werk still. Arbeiterarbeiten zur Aufrechterhaltung des Generatorsbetriebes und des Betriebes der Dampfmaschinen wurden verweigert, so daß zwei Maschinen eintrafen

und infolgedessen ein Schaden von 2-3 Millionen entstand; wie die Direktion der Gütergesellschaft der Roten Erde erklärt, hätten 30 Arbeiter diesen Schaden verhindert können. \* Berlin-Frankfurt a. M. Eine neue Schnellzugverbindung zwischen Berlin und Frankfurt a. M. über die Stadthöhe ist durch Wiedereröffnung der D-Ränge 45/46 geschaffen worden. Die Ränge verkehren über Belgien-Parkstation-Wetzlar im folgenden Fahrplan: Vom Bahnhof Friedrichstraße abends 9.38, Belgien 11.14, Nordhausen 2.26, Wehra 5.18, an Frankfurt vormittags 8.38 Uhr und zurück ab Frankfurt a. M. 9.15 abends, Belgien 12.37, Nordhausen 3.15, Belgien 6.32, an Bahnhof Friedrichstraße 7.31 Uhr früh. Die Ränge teilen die zurück schnelle Verbindung zwischen Berlin-Frankfurt a. M. dar und führen in beiden Richtungen Schlafwagen. \* Fürst Güntherburg ebenfalls verhandlungsbereits. Dieser Tage hat wieder einmal der Generaldirektor des Fürsten Philipp Güntherburg den Rechtsauswärtigen des preussischen Landesverwaltungsbehörden, nach allem, was dabei zur Sprache gekommen ist, darf man annehmen, daß der jetzt 74 Jahre alte Fürst, der noch immer unter der Auflage des Wehrbundes, den er 1907 im Prozeß des Grafen Wollse gegen Maximilian Jordan gelistet haben soll, jetzt, nicht mehr vor Gericht erscheinen wird und auch kaum mehr durch neue Untersuchungen belästigt werden soll.

\* Die Spuren eines Freikampfers, der vor langer Zeit in Bremenhausen in nördlicher Richtung entflohen war, wurden jetzt in der nördlichen Nordsee im Schleppe des Dampfers Dr. Carl Meißner gefunden. Sie bestanden aus einem Stück mit Anball, dessen Riemen jedoch mit einem kleinen Messer abgeschnitten waren, ein Seilband, das bei Seilen bereits von einem anderen Dampfer aufgenommen wurde. Er bestand aus gelbem gemuntem Wolllinseil.

**Gerichtsverhandlungen.**

1. Wegen Verletzung bes. Verträge an einem Verbrechen wurden von der Strafkammer in Halle der Bürgermeister Paul R u b n e r aus Bitterfeld an neun Monaten Gefängnis, die unerschlossene Frau B 5 5 a e r an zwei Monaten Gefängnis verurteilt.

**Verpachtung.**

Die zur Staatsbahn nahe Coblenz in Dürrenberg a. S. gehörige Gemarkung im Amtsbereich soll vom 1. April 1921 im Wege des öffentlichen Ausgebots auf 3 Jahre bis zum 31. März 1924 neu verpachtet werden. Zur Abgabe von Anträgen und zu hierüber Termin auf **Donnerstag, den 10. Februar 1921, vormittags 10 Uhr,**

im höchsten Salgamsachlande anerkannt. Fachkommission haben sich über ihre Befähigung als Gutachter sowie über den Besitz des erforderlichen Vermögens spätestens im Sitzungstermin meldet auszusprechen. Die Befähigungsbedingungen liegen in unserer Salgams-Registrierung aus. Das Salgamt behält sich den Zuschlag unter den 3 Befähigten vor. Die Selbsthaltung der Amtsverwaltung kann nach vorheriger Anmeldung bei unserem Bauwerkmeister jeberzeit, mit Ausnahme an Sonntag, stattfinden.

Dürrenberg, den 20. Januar 1921.  
Staatliches Salgamt.



**Große Auswahl Kernseifen.**

Prima helle Ware, Riegel von 5,20 an  
Seltenspulver . . . . . 3,00  
Schmierseife 40-50%, . . . . . 4,00  
wie vor Kriegszeit  
sowie alle anderen Waschmittel kann man am besten und billigsten im

Seifen-Spezial-Geschäft **Franz Schneider, Roßmarkt 2.**

**Fußboden-Stauböl**  
I. Qual. für Einostrich, Parkett und Steinholz  
a Pid. M. 7,50,  
II. Qual. für Kontore, Fabriken und Lagerräume  
a Pid. Mk. 6,50,  
III. Qual.  
a Pid. Mk. 2.—  
Fritz und Hermann Metzsch,  
Friedrichstr. 16 18. Tel. 173.

**Optikermstr. Fischer**  
MERSEBURG, Markt 24,  
Fachmann für wissenschaftlich richtige Augenheiler  
Erstes optisches Spezial-Geschäft am Platze.

Reines **Schweineschmalz**  
schneeweiße Ware, Pid. 14,80 Mt.  
**Otto Dorn Nachf., Markt 7.**

**Speise-Kartoffeln**  
pro Zentner 45 Mark  
Kreuzstraße **Schwanitz** Kreuzstraße  
Von heute mittag ab steht wieder ein großer Transport allerhöch., großer und mittlere **Läufer** sowie prima futterfeste Ferkel zu äußerst billigen Preisen zum Verkauf.  
**Rachfel, Gr. Ritterstraße 12.**

Wo **Lasse ich mein Fahrrad reparieren**  
am vernickelten emallierten  
In der **mechanischen Werkstatt von Hermann Drese, Nr. 8.**  
Bei billigster Preisberechnung. Probieren Sie von den Erzeugnissen der ersten Continental-Bereitungen.

**Pa. Schweineschmalz**  
Pa. Blodfett Kein Kapfett Pa. Blodfett  
schneeweiße Ware, Pid. 17 Mk., empfiehlt  
Lebensmittelhalle B. Mollnau, Obere Breite Straße 12.  
Ein Transport größerer und kleinerer hannoverscher **Läufer** Schweine  
hebt in allen Größen und Preislagen bei mir zum Verkauf.  
**Ludwig Schnellhardt, Merseburg, Gothaerstr. 41, Ganshof. Zur grünen Linde. — Tel. 60.**

**Oberschlesier!**  
Beste alt es zu zeigen daß Ihr Eure Heimat zu schätzen entschlossen seid. Auch die Polen richten sich zur Abstammung, das beweisen die zahlreichen Photographen der Polen bei den Photographen.  
**Zur Eure Pflicht und meldet Euch bei der Ortsgruppe.**  
Die Frist läuft in wenigen Tagen ab. Wer sich bis Montag, den 24. d. Mts., nicht gemeldet hat, verliert sein Gliedrecht.  
Sonntag ist das Büro den ganzen Tag geöffnet.  
**Bereinigte Verbände heimatischer Oberschlesier Ortsgruppe Merseburg.**

**Wasser-dichte Regendecken für Pferde**  
hatte in bester Qualität empfohlen.  
**Eduard Klauß, Winberg 3.**

Morgen auf dem Wochenmarkt:  
**Sproit-Bücklinge, Pfund 5,00 Mark,**  
**ff. große Fett-Bücklinge, Pfund 5,50 Mark**  
**Otto Fickert.**

Morgen am Wochenmarkt  
**gr. Fettsbücklinge Pfund 4 Mt.**  
**feinste Elbsprossen Pfund 5 Mt.**  
**Frau Degenhardt.**

**Stuttblatt der Stadt Merseburg**

Freitag, den 21. Januar 1921  
Seite 6

**Zur Sitzung der Stadtvorordneten-Verammlung**  
am Montag, den 24. Januar 1921, abends 9 Uhr  
in dem Saal des Rathhauses.  
1. Genehmigung eines Beschlusses über die Aufhebung der 1920 erlassenen Wahlkreise mitzuteilen.  
2. Beschlüsse wahlberechtigter Personen, welche die Wahlkreise (Wahlbezirke) neu aufstellen, beantragen.  
3. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Januar 1921.  
4. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Januar 1921.  
5. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Januar 1921.  
6. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Januar 1921.  
7. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Januar 1921.  
8. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Januar 1921.  
9. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Januar 1921.  
10. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Januar 1921.  
11. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Januar 1921.  
12. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Januar 1921.  
13. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Januar 1921.  
14. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. Januar 1921.  
15. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. Februar 1921.  
16. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. Februar 1921.  
17. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. Februar 1921.  
18. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. Februar 1921.  
19. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. Februar 1921.  
20. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. Februar 1921.  
21. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. Februar 1921.  
22. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. Februar 1921.  
23. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. Februar 1921.  
24. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. Februar 1921.  
25. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. Februar 1921.  
26. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. Februar 1921.  
27. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. Februar 1921.  
28. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. Februar 1921.  
29. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. Februar 1921.  
30. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. Februar 1921.  
31. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. Februar 1921.  
32. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. Februar 1921.  
33. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. Februar 1921.  
34. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Februar 1921.  
35. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Februar 1921.  
36. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Februar 1921.  
37. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Februar 1921.  
38. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Februar 1921.  
39. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Februar 1921.  
40. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Februar 1921.  
41. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Februar 1921.  
42. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Februar 1921.  
43. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Februar 1921.  
44. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Februar 1921.  
45. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. März 1921.  
46. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. März 1921.  
47. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. März 1921.  
48. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. März 1921.  
49. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. März 1921.  
50. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. März 1921.  
51. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. März 1921.  
52. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. März 1921.  
53. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. März 1921.  
54. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. März 1921.  
55. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. März 1921.  
56. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. März 1921.  
57. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. März 1921.  
58. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. März 1921.  
59. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. März 1921.  
60. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. März 1921.  
61. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. März 1921.  
62. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. März 1921.  
63. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. März 1921.  
64. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. März 1921.  
65. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. März 1921.  
66. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. März 1921.  
67. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. März 1921.  
68. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. März 1921.  
69. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. März 1921.  
70. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. März 1921.  
71. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. März 1921.  
72. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. März 1921.  
73. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. März 1921.  
74. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. März 1921.  
75. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. März 1921.  
76. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. April 1921.  
77. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. April 1921.  
78. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. April 1921.  
79. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. April 1921.  
80. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. April 1921.  
81. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. April 1921.  
82. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. April 1921.  
83. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. April 1921.  
84. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. April 1921.  
85. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. April 1921.  
86. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. April 1921.  
87. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. April 1921.  
88. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. April 1921.  
89. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. April 1921.  
90. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. April 1921.  
91. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. April 1921.  
92. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. April 1921.  
93. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. April 1921.  
94. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. April 1921.  
95. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. April 1921.  
96. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. April 1921.  
97. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. April 1921.  
98. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. April 1921.  
99. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. April 1921.  
100. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. April 1921.  
101. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. April 1921.  
102. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. April 1921.  
103. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. April 1921.  
104. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. April 1921.  
105. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. April 1921.  
106. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. Mai 1921.  
107. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. Mai 1921.  
108. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. Mai 1921.  
109. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. Mai 1921.  
110. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. Mai 1921.  
111. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. Mai 1921.  
112. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. Mai 1921.  
113. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. Mai 1921.  
114. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. Mai 1921.  
115. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. Mai 1921.  
116. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. Mai 1921.  
117. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. Mai 1921.  
118. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. Mai 1921.  
119. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. Mai 1921.  
120. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. Mai 1921.  
121. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. Mai 1921.  
122. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. Mai 1921.  
123. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. Mai 1921.  
124. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. Mai 1921.  
125. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Mai 1921.  
126. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Mai 1921.  
127. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Mai 1921.  
128. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Mai 1921.  
129. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Mai 1921.  
130. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Mai 1921.  
131. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Mai 1921.  
132. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Mai 1921.  
133. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Mai 1921.  
134. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Mai 1921.  
135. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Mai 1921.  
136. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. Mai 1921.  
137. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. Juni 1921.  
138. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. Juni 1921.  
139. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. Juni 1921.  
140. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. Juni 1921.  
141. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. Juni 1921.  
142. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. Juni 1921.  
143. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. Juni 1921.  
144. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. Juni 1921.  
145. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. Juni 1921.  
146. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. Juni 1921.  
147. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. Juni 1921.  
148. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. Juni 1921.  
149. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. Juni 1921.  
150. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. Juni 1921.  
151. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. Juni 1921.  
152. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. Juni 1921.  
153. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. Juni 1921.  
154. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. Juni 1921.  
155. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. Juni 1921.  
156. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Juni 1921.  
157. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Juni 1921.  
158. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Juni 1921.  
159. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Juni 1921.  
160. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Juni 1921.  
161. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Juni 1921.  
162. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Juni 1921.  
163. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Juni 1921.  
164. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Juni 1921.  
165. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Juni 1921.  
166. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Juni 1921.  
167. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. Juli 1921.  
168. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. Juli 1921.  
169. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. Juli 1921.  
170. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. Juli 1921.  
171. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. Juli 1921.  
172. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. Juli 1921.  
173. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. Juli 1921.  
174. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. Juli 1921.  
175. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. Juli 1921.  
176. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. Juli 1921.  
177. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. Juli 1921.  
178. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. Juli 1921.  
179. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. Juli 1921.  
180. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. Juli 1921.  
181. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. Juli 1921.  
182. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. Juli 1921.  
183. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. Juli 1921.  
184. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. Juli 1921.  
185. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. Juli 1921.  
186. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Juli 1921.  
187. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Juli 1921.  
188. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Juli 1921.  
189. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Juli 1921.  
190. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Juli 1921.  
191. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Juli 1921.  
192. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Juli 1921.  
193. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Juli 1921.  
194. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Juli 1921.  
195. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Juli 1921.  
196. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Juli 1921.  
197. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. Juli 1921.  
198. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. August 1921.  
199. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. August 1921.  
200. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. August 1921.  
201. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. August 1921.  
202. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. August 1921.  
203. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. August 1921.  
204. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. August 1921.  
205. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. August 1921.  
206. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. August 1921.  
207. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. August 1921.  
208. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. August 1921.  
209. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. August 1921.  
210. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. August 1921.  
211. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. August 1921.  
212. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. August 1921.  
213. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. August 1921.  
214. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. August 1921.  
215. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. August 1921.  
216. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. August 1921.  
217. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. August 1921.  
218. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. August 1921.  
219. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. August 1921.  
220. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. August 1921.  
221. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. August 1921.  
222. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. August 1921.  
223. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. August 1921.  
224. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. August 1921.  
225. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. August 1921.  
226. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. August 1921.  
227. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. August 1921.  
228. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. August 1921.  
229. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. September 1921.  
230. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. September 1921.  
231. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. September 1921.  
232. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. September 1921.  
233. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. September 1921.  
234. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. September 1921.  
235. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. September 1921.  
236. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. September 1921.  
237. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. September 1921.  
238. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. September 1921.  
239. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. September 1921.  
240. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. September 1921.  
241. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. September 1921.  
242. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. September 1921.  
243. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. September 1921.  
244. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. September 1921.  
245. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. September 1921.  
246. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. September 1921.  
247. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. September 1921.  
248. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. September 1921.  
249. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. September 1921.  
250. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. September 1921.  
251. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. September 1921.  
252. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. September 1921.  
253. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. September 1921.  
254. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. September 1921.  
255. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. September 1921.  
256. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. September 1921.  
257. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. September 1921.  
258. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. September 1921.  
259. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. Oktober 1921.  
260. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. Oktober 1921.  
261. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. Oktober 1921.  
262. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. Oktober 1921.  
263. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. Oktober 1921.  
264. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. Oktober 1921.  
265. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. Oktober 1921.  
266. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. Oktober 1921.  
267. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. Oktober 1921.  
268. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. Oktober 1921.  
269. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. Oktober 1921.  
270. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. Oktober 1921.  
271. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. Oktober 1921.  
272. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. Oktober 1921.  
273. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. Oktober 1921.  
274. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. Oktober 1921.  
275. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. Oktober 1921.  
276. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. Oktober 1921.  
277. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. Oktober 1921.  
278. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Oktober 1921.  
279. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Oktober 1921.  
280. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Oktober 1921.  
281. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Oktober 1921.  
282. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Oktober 1921.  
283. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Oktober 1921.  
284. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Oktober 1921.  
285. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Oktober 1921.  
286. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Oktober 1921.  
287. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Oktober 1921.  
288. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Oktober 1921.  
289. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. Oktober 1921.  
290. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. November 1921.  
291. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. November 1921.  
292. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. November 1921.  
293. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. November 1921.  
294. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. November 1921.  
295. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. November 1921.  
296. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. November 1921.  
297. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. November 1921.  
298. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. November 1921.  
299. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. November 1921.  
300. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. November 1921.  
301. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. November 1921.  
302. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. November 1921.  
303. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. November 1921.  
304. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. November 1921.  
305. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. November 1921.  
306. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. November 1921.  
307. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. November 1921.  
308. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. November 1921.  
309. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. November 1921.  
310. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. November 1921.  
311. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. November 1921.  
312. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. November 1921.  
313. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. November 1921.  
314. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. November 1921.  
315. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. November 1921.  
316. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. November 1921.  
317. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. November 1921.  
318. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. November 1921.  
319. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. November 1921.  
320. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 1. Dezember 1921.  
321. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 2. Dezember 1921.  
322. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 3. Dezember 1921.  
323. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 4. Dezember 1921.  
324. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 5. Dezember 1921.  
325. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 6. Dezember 1921.  
326. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 7. Dezember 1921.  
327. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 8. Dezember 1921.  
328. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 9. Dezember 1921.  
329. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 10. Dezember 1921.  
330. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 11. Dezember 1921.  
331. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 12. Dezember 1921.  
332. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 13. Dezember 1921.  
333. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 14. Dezember 1921.  
334. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 15. Dezember 1921.  
335. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 16. Dezember 1921.  
336. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 17. Dezember 1921.  
337. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 18. Dezember 1921.  
338. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 19. Dezember 1921.  
339. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 20. Dezember 1921.  
340. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 21. Dezember 1921.  
341. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 22. Dezember 1921.  
342. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 23. Dezember 1921.  
343. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 24. Dezember 1921.  
344. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 25. Dezember 1921.  
345. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 26. Dezember 1921.  
346. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 27. Dezember 1921.  
347. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 28. Dezember 1921.  
348. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 29. Dezember 1921.  
349. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 30. Dezember 1921.  
350. Bericht über die Verhandlungen der Wahlkommission vom 31. Dezember 1921.

**Bereine! Streichkäse**  
Zu Mastenbäden u. Narrenabenden  
empfehle zu vorzuz

